

Das Areal des heutigen Kinderspitals steht vor der Umnutzung. Die Regierung hat in einem früheren Anzug zu diesem Themen bereits in Aussicht gestellt, dass sie Wohnungsnutzung bevorzugt und das Areal im Baurecht an Investoren und Bauträger vergeben will. In der Zwischenzeit hat die Stiftung Habitat dem Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz den Auftrag erteilt, eine breit angelegte Bevölkerungsbefragung im Wettstein-Quartier durchzuführen. Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat die Befragung begleitet, um Grundlagen für das bevorstehende Mitwirkungsverfahren gemäss §55 der Kantonsverfassung zu erhalten. Gut 700 Antworten gingen ein und vermittelten folgendes Bild: Die Mehrheit der Bevölkerung findet, dass die Umnutzung des Kinderspital-Areals Wohnraum - insbesondere für Familien und Seniorinnen und Senioren - sowie Erholungsraum schaffen soll. 82% sehen Familienwohnungen. Nur 39% sehen in dieser Umnutzung das Ziel, gute Steuerzahlerinnen und -zahler anzulocken und nur etwa 19% sehen Luxuswohnungen an diesem Ort. Hingegen wünschen sich verschiedene Bevölkerungsgruppen, dass die Umnutzung einen Beitrag zum Quartierleben leistet.

Die Regierung wird gebeten zu prüfen und zu berichten wie sie sicherstellen kann,

- dass auf die Anliegen der Bevölkerung gemäss Umfrage der FHNW eingegangen wird und die weitere Nutzung den Anliegen der Quartierbevölkerung dient
- eine gute Durchmischung der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Sinn der Bevölkerungsbefragung stattfindet, welche namentlich Raum für Familien vorsieht
- ob vor der Festlegung eines Nutzungskonzeptes das Anhörungsverfahren gemäss §55 der Kantonsverfassung stattfinden kann
- wie sie zu verhindern gedenkt, dass auf dem Areal ausschliesslich Luxuswohnungen entstehen und
- wie sie im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten sicher stellen kann, dass die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner in Basel-Stadt steuerpflichtig sind (Residenzpflicht).

Beat Jans, Christoph Wydler, Markus Benz, Mirjam Ballmer, Christine Keller, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Urs Joerg, Francisca Schiess, Loretta Müller, Heidi Mück, Jan Goepfert, Ruth Widmer, Annemarie Pfeifer, Stephan Maurer, Doris Gysin, Bruno Suter, Martin Lüchinger, Jörg Vitelli, Philippe Pierre Macherel, Ursula Metzger Junco